STADT BIELEFELD **Sitzung Nr.**
- Bezirksvertretung Senne - **BVSe/001/2025**

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Senne
am 06.11.2025

Tagungsort: SenneSaal, Senner Markt 1

Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungspause: 18:55 Uhr bis 19:02 Uhr
Ende: 19:07 Uhr

Anwesend:

Vorsitz		
Frau Ilona Neumann	Sitzungsleitung als Altersvorsitzende	TOP 1 bis 5
CDU		
Herr Carsten Hentschel		
Herr Dr. Matthias Kulinna		
Herr Stefan Mahne	Sitzungsleitung als Bezirksbürgermeister	TOP 6 bis 16
Frau Carla Steinkröger		
Frau Carolin Stelbrink		
Herr Philip Sebastian Thelemann		
SPD		
Herr Ridvan Ciftci		
Herr Michael Schnitzer		
Bündnis 90/Die Grünen		
Herr Michael Bockhorst		
Frau Kerstin Möller		
FDP		
Herr Nikolai Bolte		
Die Linke		
Herr Jürgen Reckewell		
AfD		
Herr Peter Kespohl		
Herr Florian-Marwin Dominik Rust		
Verwaltung		
Frau Petra Oester-Barkey	Bezirksamt Senne	
Herr Sebastian Walkenhorst	Bezirksamt Senne, Schriftführung	
Gäste		
Herr Joscha Conze		zu TOP 8
Frau Angela Haupt		zu TOP 8
Frau Annegret Hillmann		zu TOP 8
Herr Frank Raabe		zu TOP 8

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 **Eröffnung der Sitzung durch die Altersvorsitzende/den Altersvorsitzenden**

Frau Neumann begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass sie als Altersvorsitzende gem. § 36 Abs. 3 i.V.m. § 65 Abs. 3 GO NRW in der ab 01.11.2025 geltenden Fassung die Sitzung bei der Wahl des Bezirksbürgermeisters und seines Stellvertreters sowie bei Entscheidungen, die vorher getroffen werden müssen, leitet.

Frau Neumann stellt daraufhin fest, dass der bisherige Bezirksbürgermeister nach der Wahl am 14.09.2025 mit Schreiben vom 30.10.2025 die Bezirksvertretung Senne zur heutigen konstituierenden Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen hat und die Bezirksvertretung beschlussfähig ist. Alle gewählten Bewerber/innen hätten die Wahl angenommen.

Sie schlage vor den TOP 8 „Ehrung der ausgeschiedenen Mitglieder“ nach den Tagesordnungspunkten 9 bis 13 zu behandeln, damit dieser am Schluss der öffentlichen Sitzung stehe. Die Mitglieder der Bezirksvertretung zeigen sich damit einverstanden.

-.-.-

Zu Punkt 2 **Bestellung der Schriftführung**

Frau Neumann weist auf § 36 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. § 52 Abs.1, Satz 2 der Gemeindeordnung NRW hin, dass durch die Bezirksvertretung eine Schriftführung zu bestellen sei. Sie bittet Frau Oester-Barkey, Vorschläge der Verwaltung zu unterbreiten. Diese erklärt, dass die Verwaltung vorschlage, Herrn Walkenhorst zum Schriftführer der Bezirksvertretung Senne zu bestellen.

Die Bezirksvertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne bestellt Herrn Walkenhorst zum Schrift-führer.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 **Festlegung der Zahl der stellvertretenden Bezirksbürger-meisterinnen/Bezirksbürgermeister**

Frau Neumann verweist auf die Regelung des § 36 Abs. 3 der Gemeindeordnung NRW, wonach die Bezirksvertretung aus ihrer Mitte ohne Aussprache den Bezirksbürgermeister bzw. die Bezirksbürgermeisterin und einen oder mehrere Stellvertreter*innen wählen. Um die Wahl durchführen zu können, sei durch die Bezirksvertretung zunächst festzustellen, ob die Bezirksvertretung Senne einen oder mehrere Stellvertreter*innen wählen wolle.

Herr Ciftci erklärt, dass SPD, CDU, Bündnis ‘90/Die Grünen und Linke einen Stellvertreter beantragen würden. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Frau Neumann lässt hierüber abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne bestimmt, dass der Bezirksbürgermeister bzw. die Bezirksbürgermeisterin eine Stellvertreterin bzw. einen Stellvertreter haben soll.

Dafür: 12
Enthaltungen: 3

- mit großer Mehrheit bei drei Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 4 **Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters sowie der Stellvertreterin/des Stellvertreters bzw. der Stellvertreterinnen und Stellvertreter**

Frau Neumann weist daraufhin, dass mit Stimmzetteln nach den Grundsätzen der Verhältniswahl geheim abzustimmen und für die Kennzeichnung der Stimmzettel die aufgestellte Wahlkabine zu benutzen sei. Sie bittet daraufhin Frau Oester-Barkey, das Listenwahlverfahren nach § 67 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW zu erläutern.

Frau Oester-Barkey erklärt daraufhin das Wahlverfahren.

Frau Neumann ruft hiernach zur Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters auf und weist darauf hin, dass folgender Listen-Wahlvorschlag am 04.11.2025 eingereicht wurde.

- Wahlvorschlag CDU, SPD, Bündnis 90/Grüne, Die Linke, FDP:
  1. Stefan Mahne, 2. Michael Schnitzer

Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingereicht.

Frau Neumann bittet Frau Oester-Barkey, die Mitglieder der Bezirksvertretung Senne namentlich in alphabethischer Reihenfolge aufzurufen. Herr Walkenhorst soll die Stimmzettel aushändigen. Frau Neumann bittet die Mitglieder der Bezirksvertretung, die aufgestellte Wahlkabine zu benutzen und den Stimmzettel in die Wahlurne zu werfen.

Frau Oester-Barkey ruft daraufhin die Mitglieder der Bezirksvertretung Senne in alphabetischer Reihenfolge auf.

Nach Durchführung des Wahlvorganges stellt Frau Neumann die Frage, ob jedes Mitglied der Bezirksvertretung Senne seinen Stimmzettel abgegeben habe. Dies bejahen alle Bezirksvertretungsmitglieder. Danach stellt Frau Neumann fest, dass der Wahlvorgang abgeschlossen ist.

Frau Neumann bittet Frau Oester-Barkey und Herrn Walkenhorst zusammen mit 2 Mitgliedern der Bezirksvertretung das Ergebnis zu ermitteln. An der Auszählung wirken Frau Steinkröger und Herr Bockhorst mit. Für die Dauer der Auszählung wird die Sitzung kurz unterbrochen.

Nach der Auszählung verkündet Frau Neumann das Ergebnis zur Wahl des Bezirksbürgermeisters.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15

Abgegebene Stimmen: 15

Gültige Stimmen: 15

Ungültige Stimmen: keine

Von den 15 gültigen Stimmen erhielt

der Wahlvorschlag CDU, SPD, Bündnis 90/Grüne, Linke, FDP

13-Stimmen

Enthaltungen: 2-Stimmen

Frau Neumann stellt fest, dass damit Herr Stefan Mahne zum Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Senne und Herr Michael Schnitzer zum Stellvertreter gewählt sind.

Frau Neumann fragt die Bewerber, ob sie die Wahl annehmen. Beide antworten nacheinander mit ja.

Frau Neumann spricht den Gewählten daraufhin ihre Glückwünsche aus.

-.-.-

Zu Punkt 5 **<u>Einführung und Verpflichtung der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters durch die Altersvorsitzende/den Altersvorsitzenden</u>**

Frau Neumann führt Herrn Mahne in das Amt als Bezirksbürgermeisters ein und verpflichtet ihn zur gewissenhaften und gesetzmäßigen Wahrnehmung seiner Aufgaben als Bezirksbürgermeister.

Frau Neumann liest die Verpflichtungsformel vor:

„Ich verpflichte mich, dass ich als Mitglied und als Bezirksbürgermeister in der Bezirksvertretung Senne meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

Bezirksbürgermeister Herr Mahne bekräftigt durch Bejahung die Verpflichtung. Daraufhin wird noch die Verpflichtungsniederschrift von beiden unterzeichnet.

Abschließend spricht Frau Neumann noch persönliche Worte, in denen sie Herrn Mahne und Herrn Schnitzer auffordert, sich weiter, wie bisher für den Stadtbezirk Senne einzusetzen und übergibt den Vorsitz an Herrn Mahne.

Herr Mahne erklärt, dass er sich für die Wahl und das damit ausgerückte Vertrauen bedankt und wünscht sich für die Arbeit in der Bezirksvertretung weiterhin einen respektvollen Umgang.

-.-.-

Zu Punkt 6 **Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin/des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters bzw. der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterinnen/ Bezirksbürgermeister**

Herr Mahne führt Herrn Schnitzer in das Amt des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters ein. Er verpflichtet ihn, indem er folgende Verpflichtungsformel vorliest:

„Ich verpflichte mich, dass ich als Mitglied und stellvertretender Bezirksbürgermeister in der Bezirksvertretung Senne meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

Herr Schnitzer bekräftigt durch Bejahung die Verpflichtung und unterschreibt die Verpflichtungserklärung.

-.-.-

Zu Punkt 7 **Einführung und Verpflichtung der gewählten Bezirksvertretungsmitglieder**

Herr Mahne ruft alle Mitglieder der Bezirksvertretung Senne namentlich auf und verpflichtet sie auf die Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich als Mitglied in der Bezirksvertretung Senne meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde. (So wahr mir Gott helfe.)"

Die Verpflichteten bestätigen ihr Einverständnis mit der Verpflichtungsformel durch gemeinsame Bejahung und nacheinander durch die Unterzeichnung einer Niederschrift.

-.-.-

Zu Punkt 8 Ehrung der ausgeschiedenen Bezirksvertretungsmitglieder

Herr Mahne würdigt die kommunalpolitische Arbeit der Bezirksvertretungsmitglieder, deren Tätigkeit mit der heutigen Sitzung endet, mit persönlichen und dankenden Worten.

In Anerkennung ihrer geleisteten kommunalpolitischen Arbeit überreicht er

Herrn Conze einen Blumenstrauß und ein Buchpräsent

zudem

Frau Haupt
Frau Hillmann
Herrn Raabe

einen Blumenstrauß.

Frau Kotulla konnte am heutigen Abend persönlich leider nicht erscheinen, daher holt diese ihren Blumenstrauß am nächsten Tag im Bezirksamt ab.

-.-.-

Zu Punkt 9 Mitteilungen

Zu Punkt 9.1 Termin Cleanup Day am 07.03.2026

Frau Oester-Barkey teilt mit, dass der Umweltbetrieb am 07.03.2026 auch in der Senne wieder einen Cleanup Day plane.

-.-.-

Zu Punkt 9.2 Anfrage zur Sicherheit für Radfahrende an der Postheide

Frau Oester-Barkey verweist auf eine Mitteilung der Verwaltung, die im Gremieninformationssystem bereits veröffentlicht ist.

Text der Anfrage:

„Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer auf der Straße Postheide zu verbessern?“

Antwort der Verwaltung:

„Der Abschnitt zwischen Friedrichsdorfer Straße und An der Windflöte ist Teil des städtischen Radverkehrsnetzes und hat daher eine besondere Bedeutung für den Alltagsradverkehr. Für den Bereich zwischen Friedrichsdorfer Straße und Niederheide war im Umsetzungskonzept Radverkehr ursprünglich eine Maßnahme zur Prüfung einer weitergehenden Geschwindigkeitsreduzierung vorgesehen. Diese Prüfung wurde inzwischen abgeschlossen: Im außerörtlichen Abschnitt zwischen Friedrichsdorfer Straße und An der Windflöte wurde die zulässige

Höchstgeschwindigkeit bereits von 100 km/h auf 50 km/h reduziert, im Bereich der Brücke sogar auf 30 km/h. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten sind darüber hinaus keine weiteren Reduzierungen möglich. Auch im anschließenden Teilstück bis zur Buschkampstraße, das innerhalb geschlossener Ortschaft liegt, gilt eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Die Anordnung der Ortstafeln erfolgte bereits unter inten-siver Abwägung; ohne diese Maßnahme würde auch hier die Regel-geschwindigkeit von 100 km/h gelten. Eine weitere Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit ist daher auch in diesem Abschnitt nicht umsetzbar. Weitere Maßnahmen in diesem Bereich sind daher zunächst nicht vorgesehen."

-.-.-

Zu Punkt 9.3 **Bericht zum Sennefest 2025**

Herr Mahne berichtet, dass der Eisstand der Bezirksvertretung am 20.09.2025 und 21.09.2025 einen Gewinn von 515 € erzielt habe, welche zur Deckung der Veranstaltungskosten verwendet worden seien. Er dankt den beteiligten Bezirksvertretungsmitgliedern.

-.-.-

Zu Punkt 9.4 **Winterempfang des Stadtbezirks Senne in 2026**

Herr Mahne erklärt, dass es im nächsten Jahr wieder einen Winterempfang des Stadtbezirkes geben solle. Dieser solle, wie gewohnt an einem Freitagabend stattfinden. Nach Rücksprache mit der Realschule würde er Ende Februar hierfür vorsehen. Wenn alle Veranstaltungstermine im Bezirksamt eingegangen wären und der Sitzungsplan der Gremien für das nächste Jahr vorliege, solle der genaue Termin festgelegt werden. Favorisieren würde er den 27.02.2026.

-.-.-

Zu Punkt 9.5 **Repräsentation bei Altersjubiläen im Stadtbezirk**

Herr Mahne erklärt, dass er die Bezirksvertretungsmitglieder zukünftig auch bei der Repräsentation bei Altersjubiläen, wie 90.Geburtstage etc. zur Unterstützung einbinden wolle, sollten Herr Schnitzer und er beide verhindert sein.

-.-.-

Zu Punkt 10 **Wahl der Trägervertreterin/des Trägervertreters sowie deren Stellvertretung in der städt. Kita Windflöte und der städt. Kita Nordfeldweg**

Als Vertreter für den Rat der städt. Kita Windflöte werden als Vertreter Herr Thelemann und als Stellvertretung Frau Neumann vorgeschlagen.

Als Vertreter für den Rat der städt. Kita Nordfeldweg werden als Vertreter Herr Bockhorst und als Stellvertretung Herr Dr. Kulinna vorgeschlagen.

Herr Mahne lässt daraufhin einzeln die Trägervertreter*innen für die beiden Kita-Räte per Handzeichen wählen.

Kita Windflöte

Trägervertreter für den Rat: Herr Thelemann
Stellvertretung für den Rat: Frau Neumann

Dafür: 13
Enthaltungen: 2

Kita Nordfeldweg

Trägervertreter für den Rat: Herr Bockhorst
Stellvertretung für den Rat: Herr Dr. Kulinna

Dafür: 13
Enthaltungen: 2

Die Wahl wird von allen vier Gewählten angenommen.

-.-.-

Zu Punkt 11 **Benennung der Vertreterinnen/Vertreter für die erweiterte Schulkonferenz gem. § 21 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld**

Durch die Fraktionen werden für den Stadtbezirk Senne neben dem Bezirksbürgermeister Herrn Mahne folgende Bezirksvertretungs-mitglieder benannt:

AfD-Fraktion
Mitglied: Herr Rust
Stellvertretung: Herr Kespohl

Fraktion Bündnis ‘90/Die Grünen
Mitglied: Herr Bockhorst
Stellvertretung: Frau Möller

CDU-Fraktion
Mitglied: Frau Stelbrink
Stellvertretung: Herr Thelemann

SPD-Fraktion
Mitglied: Herr Schnitzer
Stellvertretung: Frau Neumann

-.-.-

Zu Punkt 12 **Einrichtung und Benennung der Vertreterinnen/der Vertreter von Projektgruppen**

Herr Mahne schlägt vor, drei Arbeitsgruppen zu den Themen ‘Planung und Bauen‘ ‘Verkehr‘ sowie ‘Haushalt und öffentliche Einrichtungen‘ einzurichten.

Die Bezirksvertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Es werden folgende Arbeitsgruppen eingerichtet:

- **Arbeitsgruppe Planung und Bauen**
- **Arbeitsgruppe Verkehr**
- **Arbeitsgruppe Haushalt und öffentliche Einrichtungen**

- einstimmig beschlossen -

Herr Mahne bittet die Fraktionen in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung jeweils ein Mitglied und Stellvertretung für jede Arbeitsgruppe zu benennen. Die Einzelvertreter sind Mitglied in allen Arbeitsgruppen.

-.-.-

Zu Punkt 13 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Zu Punkt 13.1 Ertüchtigung Bolzplatz an der Realschule Senne - Beschluss der Bezirksvertretung vom 05.05.2025, DS-Nr. 10079/2020-2025 -

Frau Oester-Barkey verweist auf eine Mitteilung der Verwaltung, die im Gremieninformationssystem bereits veröffentlicht ist.

Mitteilung der Verwaltung:

„Am 02.07.2025 fand ein gemeinsamer Ortstermin mit Vertretern des Umweltbetriebes, der Schulleitung, dem Schriftführer der Bezirksvertretung sowie dem Amt für Schule statt. Nach Auffassung des UWB ist an dieser Stelle ausschließlich die Umsetzung einer Kunststofffläche sachgerecht. Ein Kunstrasenbelag erfordert einen sehr hohen Pflegeaufwand und weist eine geringere Lebensdauer als eine Kunststofffläche auf. Aufgrund der vergleichsweise geringen Fläche ist von einer intensiven und konzentrierten Nutzung auszugehen, welche für einen Kunststoffrasen nicht geeignet ist. Die öffentliche Zugänglichkeit führt zudem zu einer häufigen Nutzung, wodurch ein Kunststoffrasen rasch verschleißen würde. Die Baukosten zur Herstellung einer entsprechenden Kunststofffläche werden vom UWB mit über 100.000 € veranschlagt. Grundsätzlich kann die Errichtung bzw. Sanierung von freizugänglichen Sportangeboten aus den Mitteln für Sportgelegenheiten und somit aus der Sportpauschale finanziert werden. Über die Mittelverwendung entscheidet der Schul- und Sportausschuss. Gemäß Aussage des Sportamtes gibt es aktuell allerdings einen Sportentwicklungsplanungsprozess, in dem unter anderem eruiert wird, welche Sportangebote in welchem Stadtbezirken fehlen bzw. welche Bürgerwünsche vorliegen. Dieser Prozess läuft voraussichtlich bis Ende 2026. Die zuständige Arbeitsgruppe Sportförderung/ Sportehrung des Schul- und Sportausschusses hat sich für die Zwischenzeit dafür ausgesprochen, dieses objektive Ergebnis abzuwarten und in der Zwischenzeit keine Finanzierungen aus der Sportpauschale zu beschließen. Vor dem Hintergrund der hohen Baukosten, der vorliegenden Haushaltssperre sowie der aktuell fehlenden Finanzierungsmöglichkeiten aus der Sportpauschale wird vorerst von

einer Ertüchtigung des Bolzplatzes abgesehen.“

Ilona Neumann

Stefan Mahne

Sebastian Walkenhorst